

# Kolloquium zur Geschichte, Sprache und Kultur der Rhein-Maas-Region

WS 25/26

InKuR  
Institut für niederrheinische  
Kulturgeschichte und  
Regionalentwicklung



Nederland

Deutschland

<b>13.11.2025</b>	<b>Prof. Dr. Heinz Eickmans</b> (Universität Duisburg-Essen) Niederländisch als vermittelnde Sprache für den europäischen Wissenstransfer im 18. Jahrhundert
<b>27.11.2025</b>	<b>Johanna Ritzel, M.Ed.</b> (Stadtarchiv Duisburg) Gehen oder Bleiben – Duisburger Jüdinnen und Juden im Nationalsozialismus. Eine empirische Untersuchung von Flucht, Migration und Verfolgung
<b>18.12.2025</b>	<b>Dr. Christina Lammer</b> (Universität Duisburg-Essen) Schwangerschaft in Bilderbüchern im deutsch-niederländischen Vergleich
<b>08.01.2026</b> <b>18.15 Uhr</b> R12 V03 D20	<b>InKuR-Sitzung (17.00 Uhr)</b> <b>Prof. Dr. Eveline Bouwers (Universität Duisburg-Essen)</b> Die Region entdecken, das Regionale erfinden: Eine niederrheinisch-europäische Geschichte der Neuzeit
<b>22.01.2026</b>	<b>Prof. Dr. Anne Breitbarth</b> (Universiteit Gent) Schwa-Tilgung und en-Erhalt: Prosodie und Negationswandel in limburgischen und ripuarischen Chroniken am Ende des 15. Jahrhunderts (in Zus. mit Steven Vanderputten)
<b>29.01.2026</b> <b>Belgie</b>	<b>Dr. Martin Schlemmer</b> (Landesarchiv Duisburg) „Man kann im Handumdrehen aus einem Deutschen keinen Holländer machen.“ Aspekte von Identität, Wirtschaft und Politik im Selfkant während der niederländischen Auftragsverwaltung (1949–1963)

**Prof. Dr. Ute K. Boonen & Dr. Bernhard Fissen**

Donnerstags, 16–18 Uhr

Bergheim  
**Campus Essen, R11 T06 C64**  
und hybrid: [inkur@uni-due.de](mailto:inkur@uni-due.de)